

28.02.2024

Pressestelle
SGL Kommunikation
Andreas Schmith

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2692913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressedienst Nr. 9

Termine

Sitzungen der Ausschüsse

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität am Donnerstag, 29. Februar 2024, um 16:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Dessau

Ausschuss für Kultur und Sport am Mittwoch, 06. März 2024, um 16:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Dessau

Ortschaftsratssitzungen

Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten am Donnerstag, 29. Februar 2024, um 17:00 Uhr in der Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48

Ortschaftsrat Kochstedt, am Dienstag, 05. März 2024, um 17:30 Uhr im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76

Ortschaftsrat Brambach, am Dienstag, 05. März 2024, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Rodlebener Straße 1 im OT Neeken

Mitteilungen

Dessau-Roßlau gedenkt der Bombardierung vor 79 Jahren

Vor 79 Jahren, am 7. März 1945, wurde die Stadt mit dem 19. Luftangriff zu über 80 Prozent zerstört. Das Gedenken der Stadt Dessau-Roßlau an die Bombardierung der Stadt findet am 7. März 2024, um 18.00 Uhr an der Friedensglocke (Platz der Deutschen Einheit) statt.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Gedenken ein. Nach seinen Erinnerungsworten werden gemeinsam mit den Dessauer Kirchgemeinden in einer szenischen Lesung Erinnerungstexte als Mahnung und Erinnerung vorgestellt. Zudem soll daran erinnert werden, wie nötig die Welt gerade in diesen Tagen Frieden braucht. Die Musikschule „Kurt Weill“ wird die Gedenkveranstaltung musikalisch umrahmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Kerzen mitzubringen.

Mit dem traditionellen Gottesdienst um 21.00 Uhr in der Paulus-Kirche möchten die Dessauer Kirchgemeinden an die Bombardierung der Stadt erinnern und gleichzeitig ein hörbares und sichtbares Zeichen für eine tolerante und friedliche Stadt setzen. Um 21.45 läuten zur Erinnerung an den Luftangriff die Kirchenglocken in der gesamten Stadt.

Projekt der Hochschule Anhalt im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Das Z42 (Ladenfläche in der Zerbster Straße 42) wird bis zum 31. März 2024 als temporärer Pop-up-Space der "Jungen Stadtmacher:innen" genutzt. Das Forschungsprojekt der Fachbereiche Design und Architektur der Hochschule Anhalt testet und entwickelt über zwei Jahre hinweg Ideen und Formate junger Stadtmacher:innen in leerstehenden Ladenflächen, um Dessau-Roßlau lebendig und bedürfnisorientiert zu gestalten. Dies geschieht im Rahmen des ZiZ-Projekts "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" der Stadt Dessau-Roßlau. Ein Pilotprojekt der Jungen Stadtmacher:innen ist das "mitte" in der Ferdinand-von-Schill-Straße 3. Ausführlichere Informationen zum aktuellen Projektstand sind auf <https://www.instagram.com/mitte.dessau/> nachzulesen.

Die Z42 zeigt bis Ende März ein Frühlingsprogramm, zusammengestellt mit lokalen Machern aus der Dessauer Innenstadt. Das Motto ist wie im "mitte": Chillen ohne Kaufen – Das Programm ist kostenfrei für alle zugänglich! Es gibt Ausstellungen, Workshops und kleine Events. Eröffnet wird am Donnerstag, den **29.02. um 17:00 Uhr mit Kleidertausch & Design Späti!**

Alle sind herzlich eingeladen zu kommen (das gesamte Programm findet sich im PDF im Anhang).

Schüler der Lycée Sadi Carnot - Jean Bertin Saumur besuchen am 05. März im Rahmen eines Schüleraustausches das Rathaus Dessau

Im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ in Dessau-Roßlau besuchen Schüler des Lycée Sadi Carnot - Jean Bertin Saumur das Dessauer Rathaus.

Die französischen Gäste werden am 5. März um 16 Uhr im Rathaus Dessau (Treff vor dem großen Rathausportal) von Frau Eter Hachmann (Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren) und Herrn Steffen Kuras (Amtsleiter für Bildung und Schulentwicklung) begrüßt. Im Anschluss gibt es eine Führung durch das Rathaus und auf den Rathhausturm, damit die weitgereisten Gäste sich einen umfassenden Überblick über ihre Gastgeberstadt verschaffen können.

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, NL Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 06. März 2024 – 15. März 2024

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Abwäger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdüner, Wachse und Waschbenzin.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind. Es werden keine Elektroaltgeräte, Lithiumbatterien >500g oder Gasflaschen entgegengenommen!

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278**.

Der Tourenplan ist unter dem folgenden Link einzusehen: [Tourenplan](#)

